

Solarenergie Zürisee

G e n o s s e n s c h a f t

Jahresbericht (01. Juni 2017 bis 31. Mai 2018)

Küsnacht, Juni 2018

Liebe SonnenfängerInnen und Interessierte!

Ende Geschäftsjahr (31. Dezember 2017) umfasste unsere Genossenschaft 114 Mitglieder. Unsere attraktiven Jubiläumsaktivitäten haben sich in unserer Mitgliederzahl bemerkbar gemacht: Acht Anteilscheine wurden neu gezeichnet, aber auch drei Genossenschafter sind ausgetreten. Zu unserem grossen Bedauern ist wiederum ein Genossenschafter verstorben. Herr Felix Thyges unterstützte unsere Genossenschaft seit März 2011. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Herzlichen Dank gebührt allen GenossenschafterInnen die Ihren Mitgliederbeitrag grosszügig aufrunden.

Produktion unserer Solarstromanlagen

Erklärung zur statistischen Auswertung

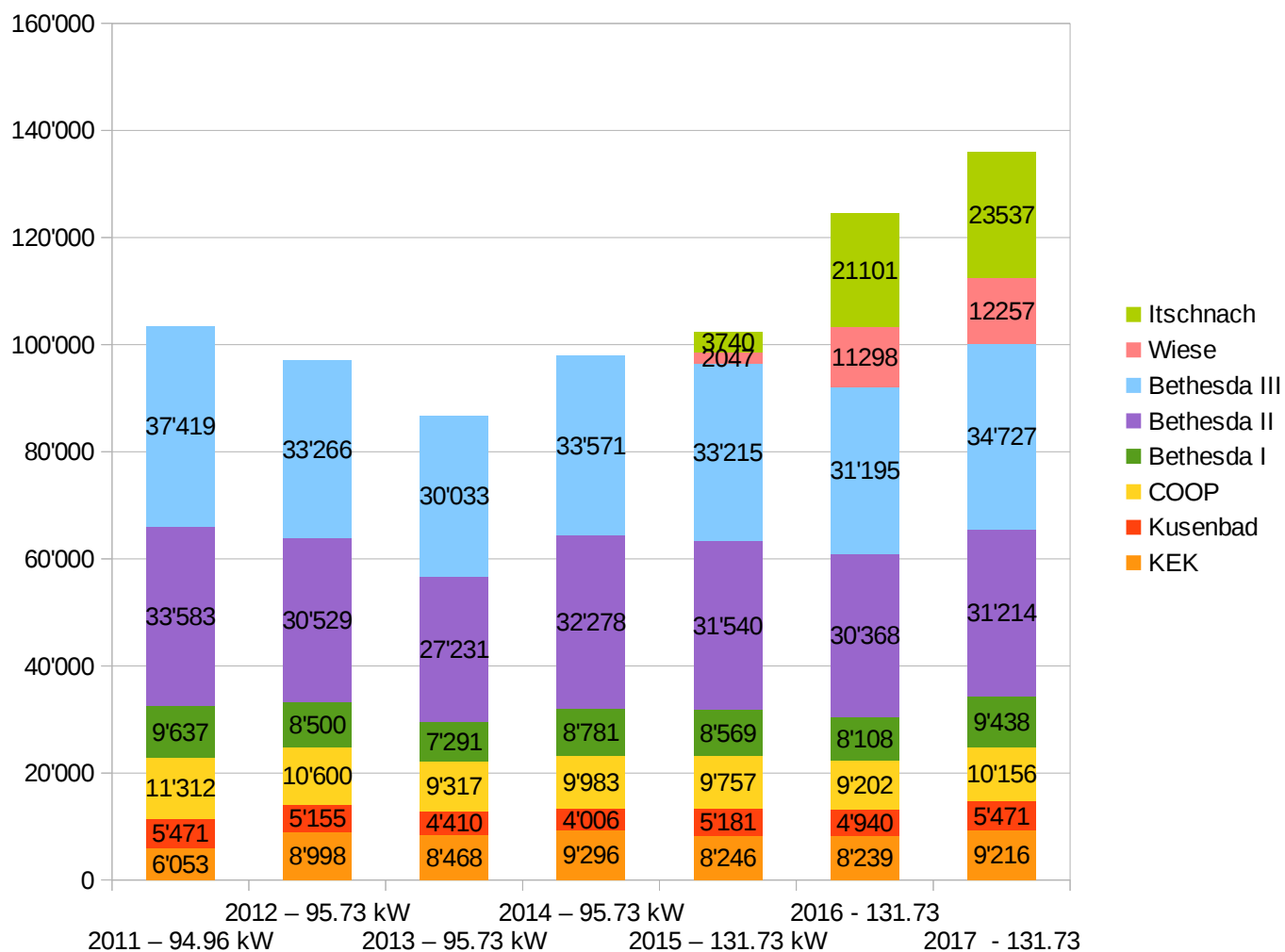
Gemäss MeteoNorm95-Daten liegt im Kanton Zürich der Wert bei ca. 900 kWh/kW. Dieser Wert kann sich aufgrund der effektiven Einstrahlung (Globalstrahlung horizontal) jährlich nach unten oder oben ändern. Für unseren Abrechnungszeitraum liegt ein Einstrahlungsüberangebot von 23% vor, so dass die erwartete Leistung (nach meteorologischer Korrektur) bei 1104 kWh/kW liegt. (Vorjahr 2016: 954 kWh/kWp bzw. 6%) Man muss jedoch beachten, dass die beste Einstrahlung nichts hilft wenn die Module mit Schnee bedeckt sind und die Produktion sinkt je höher die Temperaturen sind.

Produktion von Jan. bis Dez.	Inbetriebnahme	Produktion total	Produktion/kW	%	Verkauf des ökologischen Mehrwertes		
Mittelwert in Zürich gemäss MeteoNorm95-Daten			900 kWh	100%			
Zürich nach meteorologischer Korrektur mit effektiver Einstrahlung			1028 kWh	114%	an	total	
8.85 kW	KEK	03.04.98	9216 kWh	1041 kWh	116%	ekz	9216 kWh
5.44 kW	Kusenbad	09.06.05	5471 kWh	1006 kWh	112%	ekz	5471 kWh
10.12 kW	COOP	15.10.07	10156 kWh	1004 kWh	112%	ekz	10156 kWh
9.5 kW	Bethesda I	21.10.08	9438 kWh	993 kWh	110%	Bethesda	9438 kWh
29.8 kW	Bethesda II	05.07.09	31214 kWh	1047 kWh	116%	ewz	31214 kWh
32 kW	Bethesda III	24.12.10	34727 kWh	1085 kWh	121%	KEV	34727 kWh
12 kW	Wiese	12.09.15	12257 kWh	1021 kWh	113%	Privat	3500 kWh
24 kW	Itschnach	30.09.15	23537 kWh	981 kWh	109%		
131.7 kW	total		145454	1104 kWh	123%		103722 kWh

LEC-Statistik von 92 Anlagen ergab eine Durchschnittsproduktion von 1024 kWh/kW

Solarstromproduktion/Anlagenvergleich 2017

Gesamtproduktion SeZs



Solarstromverkauf an Privat:

Solaranlagen	Produktion in kWh	Jahr	Verkauf in kWh	Differenz Solarstromüberschuss*
Produktion Wiese und Sonnenrain	35794	2017	3500	32294

Unsere Aktivitäten und Neuigkeiten bis Mai 2018:

Daten, Bilder und Zeitungsartikel können auf www.solarenergie-zuerisee.ch angeschaut werden.

- Der Vorstand traf sich einmal.
- **GV mit Elektrobootfahrten am 27.06.2017**



- **Smartflower – unser Jubiläumsgeschenk an die Gemeinde**

Leider wollte niemand unsere Smartflower geschenkt und auch die Standortwahl war schwierig. Doch inzwischen wurde ein Platz beim Schulhaus Zentrum gefunden und die Schule stellt diesen für die nächsten 5 Jahre zur Verfügung. Das Baugesuch ist seit März 2018 eingereicht. Wir hoffen, dass wir die Anlage noch dieses Jahr montieren können.....



Visualisierung: Ecke Rosen-/Zürichstrasse

- **Solarkino mit Helvetas**

Auf Einladung von uns und in Zusammenarbeit mit Solecole, Werke am Zürichsee und Energiestadt Küsnacht kam das Solarkino CINEMA SUD von Helvetas nach Küsnacht. Der Gemeindepräsident Herr Markus Ernst liess es sich nicht nehmen, die Grussbotschaft der Gemeinde zu überbringen. Leider war das Wetter wechselhaft, so dass die Filme im Saal der Kantonsschule Küsnacht gezeigt wurden. Trotzdem waren beide Vorstellungen gut besucht und die gut 100 Besucher erfreuten sich an dem Einblick in fremden Kulturen. Die Filme waren kurzweilig und regten zum Lachen, aber auch Staunen an. Der allgemeine Tenor lautete: Super, das müssen wir wiederholen und so kann ich schon jetzt sagen: Reservieren Sie sich den 15./16. August, denn da heisst es wieder: Helvetas Solarkino Cinema Sud kommt nach Küsnacht!



Vollbesetzter Saal



Geburtstagskuchen zum Jubiläum darf nicht fehlen.



Gemeindepräsident Herr Markus Ernst

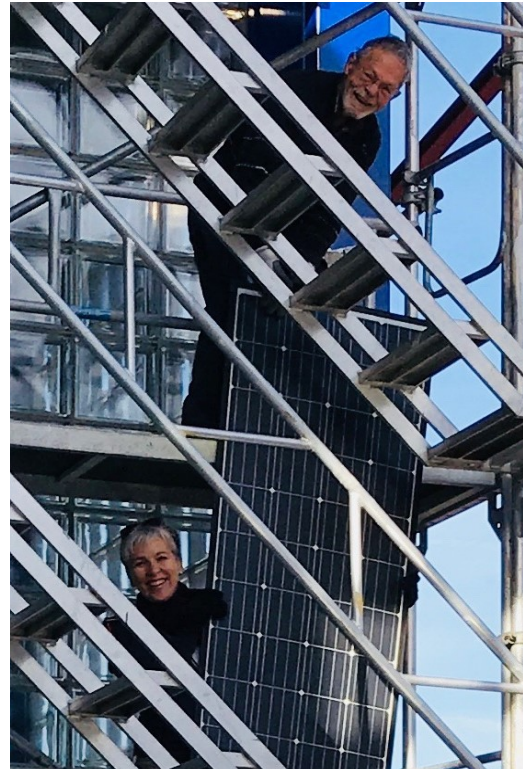


- **Bau der Solaranlage auf dem Seewasserwerk**

Ende November war es endlich soweit, dass die Module für das Projekt „Seewasserwerk“ geliefert wurden. Gerade noch rechtzeitig bevor der grosse Kälteeinbruch kam. Wer sich vielleicht erinnert, ist das spezielle bei dieser Anlage, dass diese Leichtmodule einfach auf das Blechdach geklebt werden. Dafür darf es natürlich nicht zu kalt sein. Wir hatten Glück und es gab noch mal schöne warme Tage mit Sonnenschein, so dass wir in dieser Zeit die Module „kleben“ konnten. Glück hatten wir auch, dass GenossenschafterInnen Zeit fanden uns beim Transport der Module auf das Dach halfen. Ein grosses Dankeschön an Ueli Häfeli, Peter Diggelmann und Susanne Schubiger. Leo Scherer der zu kurz vorbeischaute, wurden kurzer Hand eingespannt und auch Richard Lüchinger, der ein Praktikum bei LEC absolvierte half beim Bau der Anlage. Die Anlage wurde Ende Januar in Betrieb genommen und produziert „fleissig“.



Leo und Richard beim Montieren der Module



Ueli und Susanna hatten Spass



Eva und Stephan Leutenegger: Gott sei Dank sind die Module montiert, denn jetzt wäre es zu kalt zum kleben.



Die Wechselrichter wandeln unseren Solar-Gleichstrom in Wechselstrom um, der bis zu 85% direkt im Seewasserwerk verbraucht wird.

- **Beginn des Bau eines „Solar-Altersheimes“ für alte Solarmodule**

Es kommt immer wieder vor, dass zur Gewinnoptimierung noch gute Solarmodule durch neue Module mit grösserer Effizienz ersetzt werden und im „Müll“ landen. Diese Module würden noch viele Jahre – wenn nicht Jahrzehnte – weiterhin Strom produzieren. Die Genossenschaft sieht es darum als Ihre Pflicht an, diese Module wieder Ihrem Zweck, der Stromgewinnung zuzuführen. Darum wollen wir auf dem Dach eines MFH auf der Forch (neben der Haltestell Forch) ein „Altersheim für Solarmodule“ erstellen. Das Wort Altersheim ist nicht das Richtige, denn viele der Module produzieren immer noch wie die Jungen... Dank gebührt der Liegenschaftenabteilung Küssnacht, die uns dieses Dach zur Verfügung stellt und natürlich Energiestadt Küssnacht, die dieses Projekt mit einem Förderbeitrag unterstützt.



Die ersten "Solar-Pensionäre" ziehen ein.



Unsere Arco-Solar-Oldies (38jährig) müssen neu verdrahtet werden.



Diese Arco-Module mit Jahrgang 1979 haben als erste Module ins europäische Netz eingespielen.



Diese Schell-Module sind mit 10 Jahren unsere "jüngsten"..

Noch fehlen die Unisolar-Module: Diese waren noch vor ein paar Jahren an der Schule in Erlenbach im Einsatz. Beim Bau einer neuen grösseren PV-Anlage wurden sie 2009 aus Effizienz- und Finanzüberlegungen aussortiert. Unsere Genossenschafterin Charlotte Jakob-Fehr hat sie gerettet und so können sie in Zukunft hoffentlich noch viele Jahre Strom produzieren.

Mit sonnigen Grüssen
Eva Leutenegger-Sonnenholzner
Präsidentin
044 910 06 13 - eva@lec.ch



Kein Spitalbett, aber ein Montagesystem für viele verschiedene Module.